



Primobius forciert den Ausbau des kommerziellen Batterierecyclings

ECKDATEN

- Als Reaktion auf das Kundeninteresse haben sich Neometals und SMS auf eine finanzielle Unterstützung des Primobius-JV geeinigt, um das Verfahren zur Errichtung eines kommerziellen Recycling-Dienstleistungsbetriebs ab dem 1. Quartal 2022 zu beschleunigen.
- Primobius wird seine derzeitige Demonstrationsanlage für das Batterierecycling in Deutschland so modifizieren, dass den europäischen Fahrzeug- und Batteriezellenherstellern ein Entsorgungsservice mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu rund 10 Tonnen pro Tag bereitgestellt werden kann.
- Primobius plant, die Batterien zu schreddern, die Batteriebestandteile aufzutrennen und Schwarzmasse aus gemischtem Kathoden- und Anodenmaterial am Standort Hilchenbach zu verkaufen.
- Parallel dazu finden die Vorbereitungen auf den Start der Testläufe sowie Evaluierungen für einen Verarbeitungsbetrieb in Deutschland mit 50 Tonnen Tageskapazität (20.000 Tonnen pro Jahr) statt.

Das innovative Projektentwicklungsunternehmen Neometals Ltd (ASX: NMT) („Neometals“ oder „das Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass die Aktionäre der Firma Primobius GmbH („Primobius“) - das Joint-Venture-Unternehmen („JV“) ist zu gleichen Teilen (50:50) in Besitz von Neometals und SMS group GmbH („SMS group“) - der Finanzierung eines beschleunigten Vermarktungsverfahrens für das kommerzielle Recycling von Lithiumionenbatterien („LIB“) zugestimmt haben. Primobius hat die Absicht, die aktuelle Demonstrationsanlage („DP“) in Hilchenbach (Deutschland) zu erweitern und die Betriebskapazität aufzustocken, damit im 1. Quartal 2022 bereits ein Leistungsumfang von 10 Tonnen recycelten Batterien pro Tag möglich ist („Shredderanlage mit 10 Tonnen Tageskapazität“). Shredder Nr. 1 wird aus dem Verkauf eines aktiven Zwischenprodukts („Schwarzmasse“) bereits frühzeitig Einnahmen generieren und sich als Referenzanlage in puncto Betriebskapazität am Markt behaupten.

Primobius wurde gegründet, um die Vermarktung der nachhaltigen LIB-Recyclingtechnologie von Neometals zu evaluieren. Die aktuellen Modellversuche in der Demonstrationsanlage liefern Daten für Planungs- und Machbarkeitsstudien zur Entwicklung eines integrierten LIB-Recyclingbetriebs mit einer Tageskapazität von 50 Tonnen bzw. einer Jahreskapazität von 20.000 Tonnen (Schreddern und hydrometallurgische Raffination) („integrierte Anlage Nr. 1 mit 50 Tonnen Tageskapazität“). Die drastische Risikominderung infolge der erfolgreichen und sicheren Inbetriebnahme des Shredder-Kreislaufs der Demonstrationsanlage (weitere Einzelheiten finden Sie in der Neometals-Pressemitteilung mit dem Titel „Battery Recycling Demo Plant - Stage 1 Commissioned“ vom 12. August 2021) unter Verwendung von ‚Livecells‘ sowie die aktuelle Marktnachfrage nach entsprechenden Entsorgungsleistungen (Shreddern) haben Primobius dazu veranlasst, seine Kommerzialisierungsstrategie zu forcieren. Der kurzfristige Einstieg von Primobius in den europäischen Markt für Industrierecycling soll dem Unternehmen (neue) Marktanteile sichern und steht im Einklang mit der von Primobius verfolgten Strategie, sich als nachhaltiger Recyclingbetrieb der Wahl für Fahrzeug- und Batteriezellenhersteller zu etablieren.

Diese Entwicklung im Sinne einer rascheren Bereitstellung von kommerziellen Shredderleistungen ist ein positiver Schritt, um mit einer wachstumsstarken Branche, die nach direkt umsetzbaren nachhaltigen Recyclinglösungen sucht, Schritt zu halten. Die Möglichkeit des Aufbaus und der Bereitstellung von Betriebskapazitäten wird zu einer weiteren Risikominderung beitragen und die Chance auf einen Geschäftserfolg für die geplante großformatige integrierte Anlage Nr. 1 mit 50 Tonnen Tageskapazität

erhöhen. SMS und Neometals haben sich auf die Bereitstellung von Finanzmitteln für den Aufbau eines engagierten kaufmännischen und betrieblichen Teams, die Beschaffung und Installation neuer Anlagen, die Modifizierung des derzeit installierten Shredder-Kreislaufs der Demonstrationsanlage und die Anmietung zusätzlicher Flächen von SMS geeinigt.

Primobius befindet sich in fortgeschrittenen Geschäftsverhandlungen mit Drittunternehmen, um einerseits Beschickungsmaterial für die Anlage über Entsorgungsdienstleistungsvereinbarungen zu beschaffen und andererseits den Verkauf von Schwarzmasse, Metallfolien, Stahl und Kunststoffen, die in der Shredderanlage mit 10 Tonnen Tageskapazität produziert werden, sicherzustellen. Trotz des fortgeschrittenen Stadiums der Geschäftsverhandlungen besteht derzeit aber keine Gewähr, dass Primobius tatsächlich formale und verbindliche Vereinbarungen abschließt. Um Zweifel auszuschließen, sei darauf hingewiesen, dass die Entscheidung zur Finanzierung des Ausbaus der Verarbeitungskapazitäten unabhängig von den Ergebnissen der oben genannten Verhandlungsgespräche getroffen wird bzw. nicht daran gebunden ist.

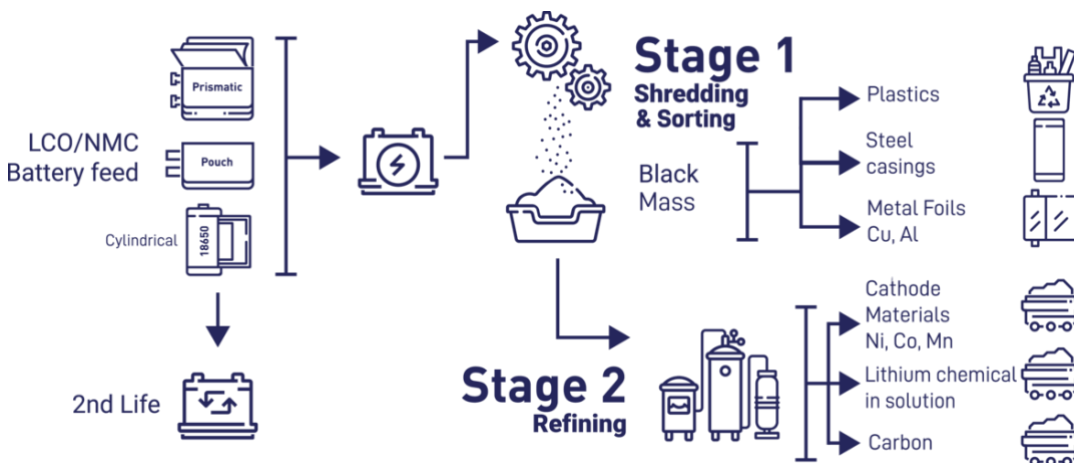


Abbildung 1 – Schematische Darstellung des zweistufigen Verfahrensfließbildes von Primobius

Chris Reed, Geschäftsführer von Neometals, erklärt:

„Es ist für uns eine große Freude, den Einstieg von Primobius in den kommerziellen Markt für Batterierecycling in Europa ankündigen zu dürfen. Mit der Finanzierungszusage reagieren die Aktionäre des JV rasch auf die starke Nachfrage nach einer sicheren Entsorgung der wachsenden Mengen von Lithiumionenbatterien, die im Rahmen von Garantierückgaben bzw. am Ende der Nutzungsdauer anfallen. Die Shredderanlage Nr. 1 mit 10 Tonnen Tageskapazität entspricht der maximalen Verpflichtung, die wir eingehen können, um die Nachfrage unter Berücksichtigung der behördlichen Genehmigungsfristen zu befriedigen. Die Anlage ist nicht nur ein Vorzeigeprojekt für potenzielle Kunden und Partner, sondern auch ein wertvolles Testfeld für das Betriebsteam. Sie wird die kontinuierliche Verfahrensoptimierung im Vorfeld der nächsten Kapazitätserweiterung auf 50 Tonnen pro Tag begünstigen. Das Ausmaß und Tempo der Elektrifizierung des Verkehrs und der Speicherung erneuerbarer Energien sind gigantisch, und das Volumen und die Dynamik der weltweit verfügbaren Investitionsmittel zur Unterstützung von klimaneutralen Unternehmen bestärken uns darin, Primobius zum führenden Recyclingunternehmen der westlichen Welt zu machen.“

Hintergrund

Der europäische Markt ist der weltweit wachstumsstärkste Markt für die Herstellung von LIB-Zellen außerhalb Chinas. Innerhalb Europas (LIB-Produktionskapazität ca. 1.000 GWh/a) ist Deutschland das größte Automobilherstellerland in Europa, das seine Kapazitäten bis zum Jahr 2030 auf über 270 GWh/a steigern will. Geht man davon aus, dass ein zylindrischer Lithiumionenakku 4,5 g/Wh aufweist, dann entspricht jede GWh an LIB-Produktionskapazität in etwa 4,5 Tonnen LIBs.

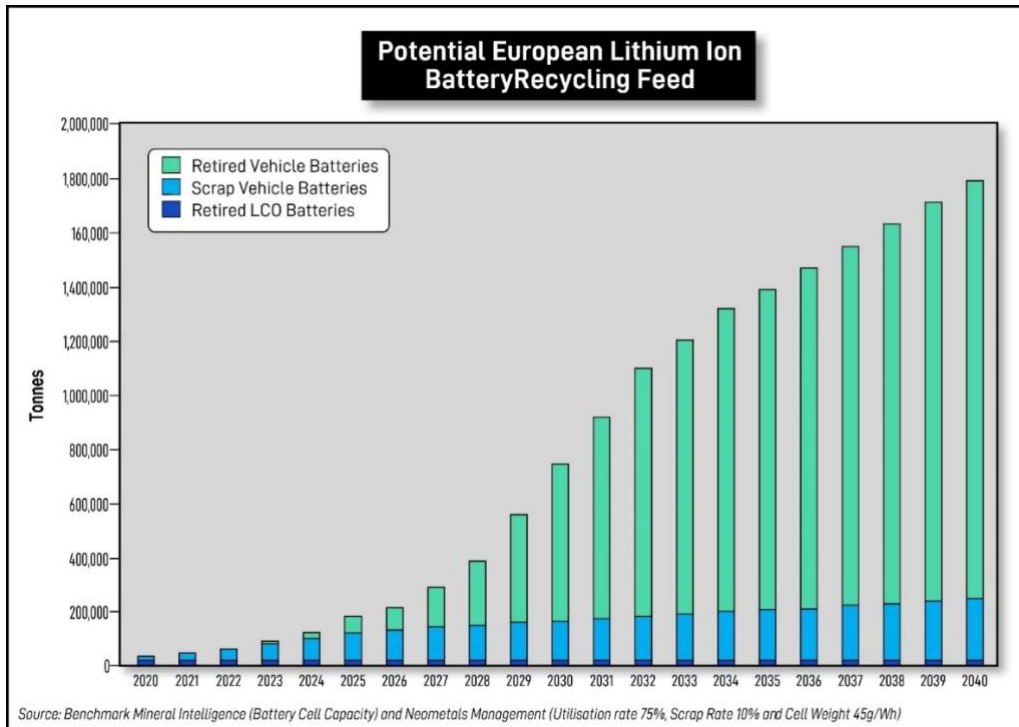


Abbildung 2 – Modellierung der Bewirtschaftung von potenziellen Rohstoffen für LIBs in Europa

Autorisiert im Namen von Christopher Reed, Managing Director von Neometals

ENDE

Autorisiert im Namen von Christopher Reed, Managing Director von Neometals

Für weitere Informationen kontaktieren Sie sich bitte:

Chris Reed

Managing Director

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E-mail: info@neometals.com.au

Jeremy Mcmanus

General Manager - Commercial and IR

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E-mail: jmcmanus@neometals.com.au

Über Neometals Ltd.a

Neometals entwickelt auf innovative Weise Möglichkeiten bei Mineralen und modernen Materialien, die für eine nachhaltige Zukunft von grundlegender Bedeutung sind. Angesichts einer Schwerpunktlegung auf dem Megatrend der Energiespeicherung ist die Strategie auf die Risikosenkung und Entwicklung langlebiger Projekte mit starken Partnern sowie auf die Integration in der Wertschöpfungskette ausgerichtet, um die Margen und den Wert für die Aktionäre zu steigern.

Neometals verfügt über drei Kernprojekte, die den globalen Übergang zu sauberen Energien unterstützen und sich über die gesamte Batterie-Wertschöpfungskette erstrecken:

Recycling und Ressourcenrückgewinnung:

- Recycling von Lithium-Ionen-Batterien - ein proprietäres Verfahren zur Rückgewinnung von Kobalt und anderen wertvollen Materialien aus verbrauchten und verschrotteten Lithium-Batterien. Pilotanlagentests abgeschlossen und Pläne zur Durchführung von Versuchen im Demonstrationsmaßstab mit dem 50:50-JV-Partner SMS group weit fortgeschritten. Ziel ist eine Entwicklungsentscheidung Anfang 2022; und
- Vanadium-Rückgewinnung – alleinige Finanzierung der Bewertung eines potenziellen 50:50-Joint-Ventures mit Critical Metals Ltd. hinsichtlich der Gewinnung von Vanadium durch die Verarbeitung von Nebenprodukten (die „Schlacke“) des führenden skandinavischen Stahlherstellers SSAB. Auf Grundlage eines zehnjährigen Schlackenlieferabkommens soll bis Dezember 2022 eine Entscheidung hinsichtlich der Entwicklung einer nachhaltigen europäischen Produktion von hochreinem Vanadiumpentoxid getroffen werden.

Vorgelagerte Industriemineralien:

- Barrambie Titanium and Vanadium Project - eine der weltweit höchstgradigen Titan-Vanadium-Hartgestein-Lagerstätten, die auf eine Erschließungsentscheidung Mitte 2022 mit dem potenziellen 50:50 JV-Partner IMUMR hinarbeitet.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!